



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Glück liegt nicht darin, dass man tut, was man mag, sondern dass man mag, was man tut.

Sir James Matthew Barrie

Alles neu macht der Mai ...

Aufruf zum Frühjahrsputz in Kamenz am 12. Mai 2018

„Alles neu, macht der Mai ...“ heißt es in einem Volkslied. Ganz so wird es im wahren Leben wohl nicht sein, aber auf einigen Gebieten kann man es schon versuchen. Eine Bürgerin hatte es an der Mönchsmauer vorgemacht und diesen Weg von der Pfortenstraße zur Wallstraße in einen ausgesprochen sauberen und ordentlichen Zustand versetzt. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KDK GmbH leisten das Ihrige mit dem Anlegen von Blumenrabatten am Robert-Koch-Platz oder auch am Bönischplatz oder auch durch das Aufstellen der Blumentürme auf dem Markt und an der Stadtinformation. Kamenz macht sich also schön!

Der 12. Mai macht alles neu

Hier sind alle gefragt, zum einen durch die Pflichten, die man als Grundstückseigentümer für das eigene Grundstück hat, zum anderen kann man sich aber auch für seine Stadt dadurch einsetzen, in dem öffentlich Flächen „geputzt“ werden, weil z. B. noch Splitt oder Laub herumliegt, der eigentlich beseitigt werden müsste. Deswegen ruft die Stadtverwaltung am Sonnabend, dem 12. Mai 2018 zu einem Frühjahrsputz an öffentlichen Orten und Plätzen auf.

KDK GmbH ist Ansprechpartner für den freiwilligen Frühjahrsputz

Die KDK GmbH dient dabei als Ansprechpartner. Wer also ein Frühjahrsputz-Projekt vor hat, der melde sich bitte unter der Rufnummer 03578 377160 bei der KDK GmbH. Hier schildert er oder sie dann, was er am 12. Mai - sicherlich gemeinsam mit anderen Mitstreitern - vorhat. Er gibt den Ort in Kamenz, den Zeitpunkt, einen Ansprechpartner und „Was“ dort im Rahmen des Frühjahrsputzes geschehen soll, an. Günstig ist es natürlich, wenn es sich um zentrale Orte in Kamenz handelt, damit die Unterstützung durch die KDK GmbH, z. B. durch Container, effektiv erfolgen kann und der Aufwand in einem guten Verhältnis zum Nutzen steht. Bis zum Freitag, dem 4. Mai, 12 Uhr müssen mögliche Frühjahrsputzaktionen bei der KDK GmbH angemeldet sein, damit die organisatorischen Voraussetzungen machbar sind. Danach wird es sehr schwierig, dieses noch zu gewährleisten. Also bitte diese Anmeldefrist beachten!

Unterstützung am Robert-Koch-Platz ist gefragt

Es gibt auch einen Vorschlag der KDK GmbH für einen konkreten Ort, falls jemand noch eine Idee für den Frühjahrsputz-Ort sucht. So wäre z. B. der Robert-Koch-Platz ein geeignetes Objekt, um in diesem Sinne seinen Frühlingsgefühlen freien Lauf zu lassen. Hier müsste eine Reinigung erfolgen und Splitt auf den Gehwegen verteilt werden.

Die Heimat hat sich schön gemacht ...

„Kamenz soll noch schöner werden“ lautet die Devise, weil es die Stadt verdient hat und wir es wollen. Wir freuen uns über jeden Bürger und jede Bürgerin, die an diesem Tag mittun möchte und insofern schon im Voraus: Vielen Dank!

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Schöffenvwahl 2018

Bewerben Sie sich für ein Schöffenam und wirken Sie als ehrenamtlicher Richter in der Strafrichterbarkeit mit

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden dabei auch in der Stadt Kamenz Frauen und Männer, die am Amtsgericht Kamenz und Landgericht Dresden als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Stadt Kamenz und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bautzen schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Kamenz wohnen und am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendziehung über besondere Erfahrung verfügen. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Nähere Auskünfte sind im Internet unter www.schoeffenwahl.de erhältlich.

Interessenten bewerben sich für das **Schöffenam in allgemeinen Strafsachen** (gegen Erwachsene) bis zum

30.04.2018

bei der **Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz**. Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Kamenz unter <http://www.kamenz.de/satzungen-formulare-veroeffentlichungen.html> heruntergeladen werden und ist auch im Bürgerservice des Rathauses erhältlich. Rückfragen sind unter 03578 379120 oder 03578 379121 möglich.

Dr. Koch
Dezernentin Service und Finanzen

Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 der Stadt Kamenz

Der Stadtrat stellte gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO den Jahresabschluss der Stadt Kamenz zum 31.12.2013 wie folgt fest:

| | |
|--|---------------------------|
| Ergebnisrechnung: | |
| ordentliche Erträge | 34.178.433,86 EUR |
| ordentliche Aufwendungen | 23.675.491,94 EUR |
| ordentliches Ergebnis | 10.502.941,92 EUR |
| außerordentliche Erträge | 738.321,50 EUR |
| außerordentliche Aufwendungen | 471.786,80 EUR |
| Sonderergebnis | 266.534,70 EUR |
| Gesamtergebnis | 10.769.476,62 EUR |
| Finanzrechnung: | |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 22.190.920,48 EUR |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 21.040.349,84 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.150.570,64 EUR |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 2.052.536,07 EUR |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 2.230.135,58 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit | -177.599,51 EUR |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 1.669.000,00 EUR |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 2.108.582,75 EUR |
| Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit | -439.582,75 EUR |
| Änderung Finanzmittelbestand | 533.388,38 EUR |
| Vermögensrechnung: | |
| AKTIVA | |
| 1. Anlagevermögen | 115.061.268,19 EUR |
| 2. Umlaufvermögen | 14.099.812,09 EUR |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 85.763,65 EUR |
| Bilanzsumme AKTIVA | 129.246.843,93 EUR |
| PASSIVA | |
| 1. Kapitalposition darunter: | 82.908.105,68 EUR |
| Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 12.283.921,73 EUR |
| Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 437.043,12 EUR |
| 2. Sonderposten | 32.839.616,39 EUR |
| 3. Rückstellungen | 3.539.859,97 EUR |
| 4. Verbindlichkeiten | 9.922.395,76 EUR |
| 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 36.866,13 EUR |
| Bilanzsumme PASSIVA | 129.246.843,93 EUR |

Ergebnisverwendung:

- Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 10.502.941,92 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.
- Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 266.534,70 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Der Stadtrat nimmt die Prüfungsfeststellungen gemäß Prüfungsbericht Seiten 10-14 zur Kenntnis. Diese beziehen sich insbesondere auf die nicht fristgerechte Erstellung und Feststellung des Jahresabschlusses, die Nichtdurchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Inventuren sowie nicht durch den Stadtrat genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses einen Zeit- und Maßnahmenplan zur zeitnahen und gesetzeskonformen Aufstellung der Jahresabschlüsse 2014, 2015, 2016 und 2017 vorzulegen. Die Beanstandungen sind in der zukünftigen Arbeit abzustellen.

Der Jahresabschluss 2013 liegt zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich in der Stadtverwaltung Kamenz, SG Finanzen, Rathaus, Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz und unter <http://kamenz.de/satzungen-formulare-veroeffentlichungen.html> aus.

Kamenz, 20.04.2018

Roland Dantz
Oberbürgermeister Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 25.04.2018, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Gemeindegemeinschaft Kamenz und Schönteichen - Zeitplan und Bürgerbeteiligung

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Am **Mittwoch, dem 25.04.2018**, um **18:00 Uhr**, findet im Ratssaal, Rathaus Kamenz, eine **öffentliche außerordentliche Sitzung des Stadtrates** statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwendungen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2018
- 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken

Die Stadt Kamenz schreibt nachfolgend näher beschriebenes Flurstück Nr. 171/15 sowie eine noch zu vermessende Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 171/27 der Gemarkung Bernbruch zu Verkauf aus

Lagebezeichnung: Kamenz, OT Bernbruch

Gemarkung: Bernbruch

Kaufgegenstand Flurstück Nr. 171/15 643 m²
T. v. Flurstück 171/27 ca. 150 m²
Baufläche

Das Verkaufsobjekt befindet sich im Ortsteil Bernbruch der Stadt Kamenz

In Natur stellt sich das Flurstück Nr. 171/15 als Gartenland und die noch zu vermessende Teilfläche als Betonfläche dar und grenzt unmittelbar an die Friedenstraße an

Das Flurstück Nr. 171/15 der Gem. Bernbruch ist in Abteilung II und II des Grundbuches lastenfrei.

Zu Lasten des Flurstückes Nr. 171/27 Gem. Bernbruch ist ein Leitungsrecht zugunsten der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH eingetragen. Das Recht ist vom Erwerber mit allen Rechten und Pflichten zu übernehmen. Sollte sich aus der Eintragungsbewilligung, insbesondere aus dem der

Eintragungsbewilligung beigefügten Lageplan, ergeben, dass die Ausübungsstelle des Rechts nicht die zu veräußernde Teilfläche betrifft, so wird die Löschung beantragt. Die Kosten der Löschung werden von der Stadt Kamenz getragen.

Nutzung:

Die Ausschreibung des Flurstückes Nr.171/15 und der noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 171/27 der Gemarkung Bernbruch erfolgt **aus-schließlich** zum Zwecke der Bebauung mit einem Wohn- bzw. Wohn- und Geschäftshaus.

Das zulässige Maß der baulichen Nutzung richtet sich nach § 17 BauNVO.

Kaufpreis:

Der Kaufpreis **beträgt mindestens 20,00 EUR/m²**

Der Kaufpreis ist auf der Grundlage der Bodenrichtwertkarte des Landkreises Bautzen ermittelt worden.

Sämtliche mit dem Abschluss des Kaufvertrages verbundenen Kosten sowie die Kosten der Katastervermessung und Abmarkung sind vom Käufer zu tragen.

In den abzuschließenden Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung aufgenommen.

Ausschreibungsbedingungen:

1. Die Ausschreibung ist öffentlich. Jedermann (Bieter) ist berechtigt ein **Angebot mit Nutzungskonzeption** (Beschreibung der künftigen Nutzung) einzureichen. Mit dem Nutzungskonzept ist der **Nachweis der gesicherten Finanzierung für den Grunderwerb sowie Durchführung des Projektes** beizubringen.
2. Das jeweilige Gebot ist in einem verschlossenen Briefumschlag, der die Beschriftung - Ausschreibung Flurstück Nr. 171/15 Gem. Bernbruch und T.v. Flurstück Nr. 171/27 Gem. Bernbruch; Bitte nicht öffnen - tragen muss, einzureichen.
3. Die Gebote sind betragsmäßig bezüglich des Kaufpreises fest beziffert einzureichen. einzureichen.
4. Der Bieter hält sein Gebot bis 31.10.2018 aufrecht.
5. Die Angebotsannahme erfolgt auf der Grundlage der VwV kommunale Grundstücksveräußerung vom 13.04.2017 und wird entsprechend § 28 Abs. 1 SächsGemO durch den Stadtrat der Stadt Kamenz in öffentlicher Sitzung erfolgen.
6. Gebote müssen spätestens bis zum **04.05.2018** bei der Stadtverwaltung Kamenz SB Liegenschaften Markt 1 01917 Kamenz eingegangen sein.

Für weitere Informationen steht Ihnen während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Kamenz das Dezernat Stadtentwicklung/Soziales, SB Liegenschaften Tel. 03578 349224 oder Fax: 03578 379298 gern zur Verfügung.



Neues aus den Kamenzer Schulen

Einmal die Schulbank mit der Werkbank tauschen

„Das größte Vergnügen im Leben besteht darin, das zu tun, von dem die Leute sagen, du könntest es nicht.“ Dieses Sprichwort passt zu unserem zweiwöchigen Praktikum, welches die 8. Klassen der 1. Oberschule im ÜAZ in Bautzen absolvierten. In verschiedenen Berufsfeldern wie Metall/Elektro, Gastronomie/Haushalt sowie Lager/Handel durften wir uns selbst testen und ausprobieren. Im Bereich Lager und Handel wurden unsere kaufmännischen Fertigkeiten auf die Probe gestellt. Wir erfuhren hier alles über die richtige und beste Platzierung von Waren bis zu den besten Verkaufsstrategien. Der Unterricht bestand aus einer



Abwechslung von theoretischen und praktischen Aufgaben, wie zum Beispiel die Arbeit im Netto, bei der wir die Regale schön herrichteten oder Waren einräumten. Dabei wurde einem bewusst, dass die Arbeit in einem Laden wie Netto kein Zuckerschlecken ist.

Steuerberechnungen, Kostenplanung und allgemeine Informationen zum Thema Wirtschaft gehörten zum Berufsfeld Wirtschaft/Verwaltung. Das Highlight war aber die Planung einer individuellen Firmenfeier. Hierbei mussten wir mit einem kleinen Budget von bis zu 10.000 Euro alle anfallenden Kosten wie zum Beispiel Transportkosten, Mietkosten sowie Kosten für Speisen und Getränke etc. decken und im besten Fall noch etwas vom Geld übrig haben. Bei dieser Übung war Teamarbeit gefragt, denn jeder erhielt eine spezielle Aufgabe innerhalb der Gruppe. Dabei zahlte sich gründliches, konzentriertes, exaktes und zielorientiertes Arbeiten aus. Alle Informationen wurden gesammelt und an die Gruppe weitergeleitet, sodass ein fertiges Planungskonzept in der anschließenden Präsentationsrunde vorgestellt werden konnte. Das hat viel Spaß gemacht und weckte den inneren Wirtschaftsgeist in uns allen.



Im Bereich Metall/Elektro stand die praktische Arbeit und technisches Verständnis im Vordergrund. Ziel war es, eine eigene Taschenlampe aus Aluminium herzustellen. Als erstes wurden die Teile für die Taschenlampe vorbereitet, das heißt, sägen und feilen. Danach wurden die einzelnen Teile gelötet. Am letzten Tag wurden die LEDs angebracht und schließlich die Lampe zusammengebaut. Diese komplexe Arbeit war nicht leicht und mancher glaubte nicht so recht an den Erfolg, aber Übung macht ja bekanntlich den Meister und so konnte jeder Praktikant stolz seine funktionstüchtige Taschenlampe präsentieren.



Als letztes stand Gastronomie und Haushalt auf dem Programm. Hier wurde uns gezeigt, wie man einen Tisch, auch Tafel genannt, richtig eindeckt. Dazu gehörte auch eine angemessene Tischdekoration, die wir passend zu unserem Motto natürlich selbst gestalteten. Ganz nebenbei lernten wir die fachliche Bezeichnung von verschiedensten Besteckarten kennen.



Höhepunkt in dieser Abteilung war die Zubereitung eines 3-Gänge-Menüs. Dabei lag alles, von der Planung bis zur Ausführung, in unseren Händen. Der Erfolg hing von einer genauen Kalkulation der Zutaten, die wir selbst im Supermarkt einkauften, ab. Als schwierig gestaltete sich das Budget von 30,00 Euro, welches nicht überschritten werden durfte. Im praktischen Teil waren unserer Kreativität bezüglich der Zubereitung und Präsentation der Speisen keine Grenzen gesetzt. Den Höhepunkt bildete dann jeweils die Verkostung der Speisen. Die Lehrerin des Kurses trug mit ihrer lockeren und humorvollen Art dazu bei, dass der Unterricht sehr unterhaltsam war und auch viel Spaß machte.

Das Fazit, welches ich aus diesem Praktikum ziehe, ist sehr positiv. Für uns war es eine kurzweilige und interessante Zeit, in der wir vielfältige Erfahrungen in den Berufsfeldern sammeln konnten. Sowohl praktische Tätigkeiten als auch

theoretisches Wissen wurden sehr interessant und informativ vermittelt, sozusagen war es ein erfolgreicher Schnupperkurs für die spätere Berufsausbildung. Und sicherlich hat es manchen Teilnehmer auch schon in seinem Berufswunsch bestärkt.



Ein ganz herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unserer Praxisbetreuerin Frau Lorenz und Frau Schlegel, der Verantwortlichen für Berufsorientierung an unserer Schule, sowie Frau Lehmann vom ÜAZ Bautzen für die gute Organisation und Betreuung während der Praktikumszeit.

Oscar Moritz Groß im Namen der 8. Klassen der 1. Oberschule Kamenz

Kurz notiert

Leitbilddebatte „Kamenz 2030“ auf der Zielgeraden?

Steuerungsgruppe tagte erneut am 16. April im Ratssaal



Am letzten Montag kamen die Mitglieder der Steuerungsgruppe für die Kamenzer Leitbilddebatte im Rathaus zusammen: Neben dem Moderator von der DSK waren Mitglieder aus den einzelnen Arbeitsgruppen, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie die Vertreter der an diesem Projekt beteiligten Fachhochschule Dresden anwesend.

Gute Vorbereitung prägte die Beratung der Steuerungsgruppe

Konstruktiv durch den Moderator, Nico Neumann, geführt, wurde die aufbereitete Arbeitsergebnisse der thematischen Arbeitsgruppen erläutert, basierend auch auf den von der vormaligen Moderatorin des Leitbildprozesses geführten Einzelgespräche sowie den Ergebnissen aus der öffentlichen Auftaktveranstaltung im März letzten Jahres.



Das Moderatorenteam - ihm gehören u. a. Michael Preuß von der Stadtverwaltung, Nico Neumann von der DSK und Professor Dr. Maik Arnold von der Fachhochschule Dresden (siehe Foto von links nach rechts) sowie Professorin Dr. Katrin Pittius, ebenfalls von der Fachhochschule Dresden an - hatte eine Vielzahl verschiedenster Aspekte zusammengeführt und versucht, den jeweils dahinterstehenden „Ideenkern“ zu erkennen und zu den angestrebten Leitbildbausteinen zusammenzuführen. Dieser Prozess wurde in relevante Themenblöcke überführt, die, so das Moderatorenteam, zu tragfähigen Leitbildbausteinen weiterentwickelt werden. Dabei ging es zunächst noch nicht um Ausformulierungen, sondern um eine in Schlagworten gefasste Struktur, die die Grundlage für den aufstehenden Formulierungsprozess bilden wird.



Intensive Diskussion zu Teilaspekten

Da den Mitgliedern der Steuerungsgruppe die Unterlagen im Voraus zugeschickt worden waren, gab es eine sehr gute Grundlage für die Diskussion. Insgesamt waren sich die Mitglieder darin einig, dass durch das Moderatorenteam eine herausragende Zusammenfassungs- und Vorbereitungsarbeit geleistet worden sei, was sich auch

darin zeigte, dass es nur geringen Anlass zur Kritik gab und es nur weniger Ergänzungen und Präzisierungen bedurfte. So wurde z. B. der Gedanke des subjektiven Gefühls von Sicherheit im Sinne von Ordnung und Sicherheit in der Stadt stärker hervorgehoben oder auch darauf verwiesen, dass „Gesundheitsförderung und Prävention“ diejenige Begrifflichkeit sei, die im Leitbild eine Rolle spielen sollte und die nicht durch den Begriff der „Gesundheitsvorsorge“, der andere Aspekte der Thematik „Gesundheit“ abdeckt, ersetzt werden darf. Ebenso spielte die Frage des Sorbischen in Kamenz eine Rolle. Interessant war auch eine Diskussion um die „Anwendung“ des Begriffs „Weltoffenheit“: Ist er auf eine Kleinstadt - im Vergleich z. B. zu Dresden - überhaupt anwendbar? Ist er nicht zu groß gewählt? Könnte er aber nicht oder sollte er nicht sogar als Zentralbegriff im Leitbild vorkommen, zumal sich die Kamenzer in Fragen „Weltoffenheit“ auf bestimmten Gebieten nicht verstecken müssen?

Es war ein gemeinsames Ringen, die relevanten Leitbildbausteine weiter zu vertiefen und z. B. auch den Spagat zu bewältigen, die hohe Allgemeingültigkeit von Leitvorstellungen mit den Besonderheiten von Kamenz zusammen zu bringen.



Veröffentlichung des Arbeitsstandes im Bürgerbeteiligungsportal

Damit auch die Kamenzer Öffentlichkeit diesen Arbeitsstand - und es sei ausdrücklich darauf verwiesen, dass es sich noch um einen Arbeitstand handelt - zur Kenntnis nehmen kann, wird dieser ab dem 24. April 2018 im Bürgerbeteiligungsportal der Stadt Kamenz (<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/kamenz/startseite>) veröffentlicht. So besteht schon auf diese Weise die Möglichkeit zur Kommentierung und zum Geben von Hinweisen sowie Ergänzungen.

Wie geht es weiter?

Der Fortgang der Leitbilddebatte sieht so aus, dass der erwähnte Arbeitsstand auch den Stadträten für die nächste Stadtratssitzung am 2. Mai 2018 zugeleitet wird, wo dieser in öffentlicher Sitzung erörtert wird. Eine weitere Vorstellung findet dann in der schon angekündigten „Öffentlichen Leitbildwerkstatt“ am Sonnabend, dem 5. Mai statt. Im Zeitraum von 10.00 bis 12.00 Uhr wird in den Räumlichkeiten der Stadtwerkstatt (Rosa-Luxemburg-Straße 13) der jetzige Stand der Leitbilddebatte öffentlich präsentiert, wobei sich die Mitglieder der Arbeitsgruppen dem Gespräch mit den Kamenzer stellen wollen und auf eine rege Diskussion hoffen. Aufbauend darauf wird dann durch das Moderatorenteam ein ca. zehn seitige Dokument erarbeitet, welches die Arbeitsergebnisse der Leitbilddebatte „Kamenz 2030“ aussagekräftigen Formulierungen zusammenfasst. Diese „Leitbild“ geht dann zur Vorberatung in den zuständigen Ausschuss, um dann voraussichtlich vom Stadtrat in seiner Sitzung am 20. Juni 2018 verabschiedet, sprich beschlossen zu werden.

Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade 2018

Drei weitere Kitas haben den Sprung ins Finale der geschafft

In Kamenz trafen sich 17 Mannschaften der Kindergärten aus Kamenz und Umgebung, um sich bei der vorletzten Station der Kita Olympiade für den Einzug ins Finale zu qualifizieren.



Nach motivierenden Worten des Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk und unter den Augen vom Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz, Herrn Roland Dantz, ging es nach einer kurzen aber intensiven Erwärmung an die 10 Stationen.

Mit großem Ehrgeiz wurde um die 3 Plätze im Finale gekämpft. Das Lachen der Kinder verschwand dabei nie aus den Gesichtern. Ein großes Kompliment wurde auch den Erziehern/innen ausgesprochen. Die Kinder waren gut vorbereitet und gingen sehr diszipliniert in die Wettbewerbe.



Wie gewohnt ging es nach der Abschlussstaffel sehr schnell zur Siegerehrung, welche durch Herrn Mikwauschk und Herrn Dantz mit besonders großer Freude unterstützt wurde. Unter großen und fairen Applaus wurde jede Mannschaft mit einer Medaille und Urkunde ausgezeichnet. Für die drei Erstplatzierten der beiden Vorrunden wartet zusätzlich noch die Einladung zum Finale am 26. April 2018 nach Hoyerswerda.

Besonders freuen konnten sich natürlich die Sieger der Vorrunde, denn sie durften den begehrten Pokal in Empfang nehmen.

Finalteilnehmer am 26. April 2018 in Hoyerswerda Plätze 1 - 3

1. Platz Kita „Oberlichtenau“ 1. Mannschaft aus Pulsnitz



Foto: KSB Bautzen

2. Platz Kita „Sonnenschein“ aus Kamenz



3. Platz Kita „Anne Frank“ aus Kamenz



4. Plätze

- Zweisprachige Kindertageseinrichtung aus Panschwitz-Kuckau
- Kinderhaus „St. Bernhard“ 1. Mannschaft aus Kamenz
- Sorbische Kita „Jan Skala-Bunte Steinchen“ aus Nebelschütz
- Integration AWO Kita „Wirbelwind“ aus Laußnitz
- AWO Kita „Wichtelburg“ aus Pulsnitz
- Kita „Spatzenest“ Biehla aus Schönteichen
- DRK Kita „Regenbogen“ aus Kamenz
- Kinderhaus „Löwenzahn“ aus Deutschbaselitz
- Kita „Oberlichtenau“ 2. Mannschaft aus Pulsnitz
- Kita „Am Hasenberg“ aus Kamenz
- Kinderhaus „Kunterbunt“ aus Kamenz
- Kita „Haselmäuse“ aus Haselbachtal/OT Bischheim
- Kita „Regenbogen“ aus Königsbrück
- Sorbische Kita „Džěčacy raj“ aus Ostro

Die letzte Vorrunde der Sparkassen Kreis-Kita-Olympiade findet am Freitag, dem 6. April in Radeberg, statt.

Kreissportbund Bautzen

UCI Radball Weltcup-Premiere in Kamenz war ein voller Erfolg

Dank an alle Beteiligten, insbesondere an die SG Lückersdorf für die tolle Organisation



Meisterklasse: Deutscher Meister trifft Weltmeister

Am vergangenen Sonnabend - 14. April - fand erstmals in der Turnhalle am Flugplatz Kamenz der UCI Weltcup im Radball statt, hervorragend vorbereitet und durchgeführt durch die SG Lückersdorf. Über 600 Zuschauer in der Halle und weitere ca. 4.000 am Livestream von www.radballnetzer.de (im Videoarchiv auch noch nachzusehen) sahen rasanten Hochleistungssport und das durchweg vom Beginn am Morgen bis in den Abend hinein zum Finalspiel.



Parade der Sportgeräte



Hochklassige Vorrundenspiele vor toller Kullisse

Ricardo Slota und Marcus Richter, das Team der mit einer „Wildcard“ ausgestatteten Lückersdorfer (eigentlich 2. Bundesliga), verkaufte sich teuer, auch wenn ein vorderer Platz aufgrund der sportlichen Übermacht der Weltelite nicht realistisch war. Auf Platz 1 platzierte sich der RV Oberfeld, auf Platz 2. der RC Höchst 2 und der 3. Platz ging an RMC Stein. Herzlichen Glückwunsch



Wiednitzer Kunstradfahrer: Fahrradfahren mal ganz anders



Kamenz can Dance begeistert auch die Radsportfans

Zwischen den rassistigen Duellen sorgte ein buntes Unterhaltungsprogramm mit den Kunstradfahrern des RfV 1900 Wiednitz und den Tänzern von „Kamenz can Dance“ für beste Stimmung.



Das spannenden Finale



Aufstellung vor den Platzierungsspielen

Nach dem Ende waren alle Gäste, Sportler und Organisationsverantwortliche von der furiosen Veranstaltung geschafft, aber glücklich. Und eine Wiederholung bei einem evtl. nächsten Weltcup scheint - so Heiner Slota - nicht ausgeschlossen



Abschließendes Gruppenfoto aller



Die Plätze 1 - 3 werden geehrt

An dieser Stelle auch nochmal vom Oberbürgermeister Roland Dantz ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen und Helferinnen und Helfer von der SG Lückersdorf und an alle anderen, die vor und hinter den Kulissen für dieses herausragende Ereignis ihr Bestes gegeben haben! Der Dank gilt selbstverständlich auch allen Sponsoren, die zum Gelingen beigetragen haben.

Sprechstunde für praktische Integrationshilfe

des Sachgebietes Integration des Ausländeramtes in der Stadtverwaltung

Die nächste Beratung ist am Montag, dem 30. April 2018 von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus in Kamenz, Mark 1, Beratungsraum (Zimmer 1.32) in der 1. Etage.

Es werden Fragen beantwortet, Hinweise aufgenommen, Informationen und Themen vermittelt wie

- Spracherwerb
- Bildung & Erziehung
- Ausbildung, Qualifizierung & Arbeit
- Wohnen & Zusammenleben
- Gesundheitsversorgung & Gesundheitsförderung
- Integrationsangebote
- Ehrenamt, Bündnissen & Netzwerkarbeit
- Rückkehr ins Heimatland

Es besteht die Möglichkeit der Voranmeldung. Gern kann vorher auch eine Terminabsprache unter 03591 525134313 oder per E-Mail Integration-KM@lra-bautzen.de erfolgen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ausländeramtes sind auch persönlich jeden Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr, im Landratsamt Ausländeramt, Macherstraße 55 in 01917 Kamenz bzw. Bahnhofstraße 18 in 02625 Bautzen erreichbar.

Rückblicke

5. Bautzener Energieforum

Am 22. März fand im TGZ Bautzen das 5. Bautzener Energieforum zum Thema „Sektorenkopplung als Schlüssel der Energiewende“ statt. Die Veranstaltung wurde von der Energieagentur des Landkreises Bautzen, der Staatlichen Studienakademie Bautzen, der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. organisiert. Unter Sektorenkopplung versteht man das Zusammenspiel der Sektoren Strom, Wärme und Verkehr, z. B. die Nutzung regenerativ erzeugten Stromes zur Wärmeerzeugung oder im Verkehrssektor.

Der Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, Alexander Ahrens und der Landrat des Landkreises Bautzen, Michael Harig, begrüßten die Teilnehmer des Fachforums und unterstrichen die wichtige Rolle der Nutzung erneuerbarer Energien in unserer Region. Rund 120 Vertreter ostsächsischer Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Energieversorger, Unternehmen und kommunale Einrichtungen nahmen an der Veranstaltung teil und tauschten ihre Erfahrungen aus.



Geschäftsführer Thomas Retschke der R&Z GmbH sprach über die Brennstoffzellenheizung

Die Vorträge und einige Impressionen zur Veranstaltung stehen auf der Internetseite der Energieagentur unter folgendem Link zum Herunterladen bereit: <http://www.tgz-bautzen.de/energieagentur/veranstaltungen.html>

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20 • 02625 Bautzen
Telefon: 03591 3802100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Veranstaltungen

Lausitzer Blütenlauf in Kamenz

Am **Sonntag, 06.05.2018, ab 10 Uhr** geht es beim traditionellen Blütenlauf in unterschiedlichen Disziplinen sportlich durch den Frühling! Der aktuelle Informations-Flyer liegt u. a. in der Kamenz-Information und im Bürgerservice aus. Informationen/Anmeldung: Kamenz-Information, Tel. 03578 379-205; www.lausitzer-bluetenlauf.de; www.baer-service.de

Neue Lausitzer Philharmonie - „Drama Queens“



Beim abschließenden Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie in der Kamener Theaterspielzeit 2017/2018 liegt der musikalische Fokus auf den tragischen Heldinnen der unterschiedlichsten Erzählungen - den „Drama Queens“. Herausragende Werke von Gioacchino Rossini, Gaetano Donizetti, Ermanno Wolf-Ferrari, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini werden hierfür vereint dargeboten. Präsentiert wird Ihnen dieses imposante Konzerterlebnis voller hochkarätiger Opernwerke am **Sonntag, 06.05.2018 um 17.00 Uhr** von Ania Vegry (Sopran), Johannes Pell (Dirigent) und der Neuen Lausitzer Philharmonie im **Stadttheater Kamenz**. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379 205.

Verluste aus christlicher Sicht

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Verlust: Susan Donath. Mit korrespondierenden Werken von Albrecht Dürer bis Georg Baselitz“, die am vergangenen Dienstag in der Galerie im Sakralmuseum eröffnet wurde, finden im April zwei Veranstaltungen statt:
Am Dienstag, dem 24. April 2018, sprechen Pfarrerin Claudia Wolf und Pfarrer Michael Gärtner von der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Kamenz zum Thema „**Mitten wir im Leben sind von dem Tod umfassen - Kehr's auch um: Mitten in dem Tode sind wir vom Leben umfassen**“ (Martin Luther). **Wie wir mit Verlusten umgehen können. Eine christliche Sicht.** Der Vortrag beginnt 19.00 Uhr in der Galerie im Sakralmuseum. Der Eintritt beträgt 3,- € sowie 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte.
Eine Kuratorienführung mit Herrn Dr. Sören Fischer findet zwei Tage später, am Donnerstag, dem 26. April 2018, statt. Beginn der Führung ist um 15.00 Uhr.



Wer träumt nicht gern von der tollen Musik der letzten Jahrzehnte, mit der sagenhaften musikalischen Vielfalt. Zu einer Zeit, als wir jung waren, verliebt, bereits voller Tatendrang und die Welt kennenlernen, hören, sehen und erleben wollten - mit unseren Musikhelden, die uns viele Jahre begleiteten, deren Songs wir täglich überall hören und deren Musik, Kleidung, Leben mitunter ganz anders gewesen ist als das, was unter normal zu verstehen war! Diese erinnerungsvolle Musikvielfalt ist im kommenden Sommer - am **Samstag, 16.06.2018 um 17 Uhr** - auf der **Hutbergbühne** in Kamenz beim **WOCHENKURIER Festival - Summer Feeling 2018** zu hören und wird klangvoll auf einen großartigen Sommer einstimmen!
Bei dieser Musikproduktion der Topklasse ist alles dabei - von Pop über Rock bis Metal. Für den tollen sommerlich-bunten Musik-Mix sorgen bei diesem Event bekannte Stars, wie **Layzee aka Mr President** („Co Co Yambo“), **Trems Ex Tremeloes** („Silence is golden“, „My Little Lady“), **Fancy** („Flames of Love“), **Fun Factory** („I wanna be with you“), **Fools Garden** („Lemon Tree“), **Rubettes feat. Bill Hurd** („Sugar Baby Love“), **Subway to Sally** („Eisblume“) und **DJ Happy Vibes**, mit seinen Erfolgstiteln. Lassen Sie sich diese Hits, die um die Welt gingen nicht entgehen und seien sie bei diesem einmaligen Event dabei! **Tickets sind erhältlich in der Kamenz-Information**, Schulplatz 5, Tel.: 03578 379-205, bei allen Wochenkurier-Vorverkaufsstellen sowie unter www.eventim.de und nur solange der Vorrat reicht.

Bernbruch

Liebe Bernbrucher Mitbürger,

am 30.04.2018 findet auf dem Schulhof Bernbruch unser traditionelles Maibaumstellen und Hexenfeuer statt. Dazu lädt der Dorfclub und der Ortschaftsrat Sie recht herzlich ein. Beginn ist 17:00 Uhr. Die Vorbereitungen für das Maibaumstellen beginnen ab 19:00 Uhr. Gegen 20:00 Uhr wird das Hexenfeuer angezündet. Für das leibliche Wohl ist ab 18:00 Uhr gesorgt. Mit dem entzündenden des Feuers, steht dann auch Knüppelbrot für unsere jüngsten Gäste zur Verfügung. Ab 20:00 Uhr ist auch noch ein Lampionumzug mit Hexen und Musik für unsere Kinder geplant. Wir würden uns über zahlreiche Gäste freuen. Aufgrund des fertig sanierten Schulhofes, ist es auch dieses Jahr nicht gestattet, Gartenreisig oder andere Gartenabfälle auf dem Schulhof oder an anderen Stellen von Bernbruch abzuladen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.
Der Dorfclub wäre begeistert, wenn sich wieder viele Unterstützer und helfende Hände zum Ranke flechten und Hexen basteln einfinden würden. Beginn ist am 27.04. und 28.04.18 jeweils um 16:00 Uhr.

DC Vorsitzender
Tobias Hetmank

Jesau

Maibaumstellen in Jesau!

Wir laden alle Jesauer und Gäste zum traditionellen Maibaumstellen am Montag, dem 30.04.2018 am Kriegerdenkmal in Jesau ein. Beginn des Stellens ist 17.00 Uhr. Anschließend wird in gemütlicher Runde die Hexe verbrannt. Reisig zum Verbrennen wird
• am Sonnabend, dem 28.04.18 von 9.00 bis 16.00 Uhr und
• am Montag, dem 30.04.18, ab 9.00 Uhr durch den Veranstalter entgegengenommen. Bitte nur großes Reißig bringen.

Die Jugend

Hallo Jesauer Senioren und Gäste,

zu unserer Fahrt am Freitag, dem 27. April 2018 in die Keramikstadt Bunsau und Schloß Kliczkow sind folgende Abfahrtszeiten bzw. Zustiegsmöglichkeiten vorgesehen:

Schule - Neschwitzer Straße 9.05 Uhr
Jesau - Neschwitzer Straße 9.07 Uhr
Jesauer Str./J. - Skala Straße 9.10 Uhr
Kamenz - Geschw.- Scholl -Str. 9.15 Uhr

V. Schlevogt
Jesauer Senioren

Wiesa

15. Gedächtnislauf für Wiesaer Lehrer

Liebe Wiesaer, werte Gäste, die SG Wiesa, mit Unterstützung des Ortschaftsrates, laden am **Sonntag, dem 22. April 2018, 13.30 Uhr**, zum **15. Heinz-Leutert-Gedenklauf** ein. Am 20. April wäre der 1989 verstorbene Lehrer, Herr Heinz Leutert, 87 Jahre alt geworden. In seiner Schaffenszeit vermittelte er vielen „Wiesaern“ die Freude an der Bewegung in der Natur. Ihm zu Ehren wird dieser Gedenklauf nun schon zum 15. Mal organisiert.
Drei Strecken von sechs, neun oder zwölf Kilometern sind dazu am Wiesaer Heidelberg ausgeschildert, die **wandernd, joggend oder walkend** absolviert werden können.
Start und Ziel sind an der Grundschule in Wiesa (es erfolgt keine Zeitnahme).
Am Ziel erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde! Ein Beitrag von 1 Euro wird am Start kassiert.
Für das leibliche Wohl nach dem Lauf ist gesorgt.

Thomas
Ortsvorsteher

Zschornau-Schiedel

Die Ablageflächen für die Hexenhaufen sind mit Unterstützung der Elsteraue AGRAR GmbH Skaska für beide Ortsteile festgelegt.

Es dürfen auf folgenden gekennzeichneten Flächen Zschornau - Forstweg

Schiedel - Teichstraße (1000 m P.)
ab dem **26.04.2018** Baumverschnitt und Heckenverschnitt abgelagert werden.
Ablagerungen vor diesem Zeitpunkt sind strengstens untersagt. Die Ablagerung von anderen Materialien ist verboten und wird zur Anzeige gebracht. Für die Aufräumarbeiten werden wieder Helfer benötigt.

Ortschaftsrat und FFw Zschornau- Schiedel
D. Trepte, Ortsvorsteher

An alle Verkehrsteilnehmer beider Orte und Umgebung!

Am Donnerstag, dem 26.04.2018, um 19.00 Uhr findet unsere nächste Verkehrsteilnehmerschulung statt. Dazu sind alle interessierten Verkehrsteilnehmer recht herzlich eingeladen. Es gibt immer Neues und Interessantes zu erfahren.

D. Trepte, Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 21.04.2018 bis 27.04.2018 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz:
Frau Edeltraud Hawel am 23.04.2018 zum 85. Geburtstag
Herr Gerd Mildner am 24.04.2018 zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Schwanke am 24.04.2018 zum 80. Geburtstag
Frau Maria Kunath am 25.04.2018 zum 90. Geburtstag
in Gelenau:
Herr Günter Richter am 23.04.2018 zum 80. Geburtstag
in Wiesa:
Herr Reiner Scholze am 22.04.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Monika Streit am 23.04.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Lya Krause am 24.04.2018 zum 90. Geburtstag

Das Fest der „Eisernen Hochzeit“

feiert am 25. April 2018 das Ehepaar Elisabeth und Manfred Mütze aus Kamenz. Wir gratulieren den Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz